

Ringvorlesung Wintersemester 2025/26
100 Jahre Institut für Musikwissenschaft
Universität Innsbruck



Kulturen des Klangs



Oktober 2025 – Januar 2026
jeweils dienstags um 17:30

Hörsaal 5.11, Haus der Musik (5. Stock)
Universitätsstraße 1, 6020 Innsbruck

Musikwissenschaft
in Innsbruck

seit 1925

Klang ist Grundbestandteil nicht nur von Musik, sondern auch von Sprache und vielen anderen Formen der Kommunikation und Interaktion. Die meisten Tiere inklusive Menschen orientieren sich anhand von Gehörtem in der Umwelt und ordnen den Klängen Quellen und Bedeutungen zu – seien dies Bedrohungen durch Raubtiere, das Rauschen von Wasser oder Wind, das Herannahen von Objekten oder auch die Präsenz von Wesen mit denen man sich musikalisch austauschen kann.

Kulturen bauen auf sozialen Beziehungen auf. Menschen interagieren untereinander klanglich und kultivieren Klänge hin zu bedeutungsvollen Abfolgen: Musik überbrückt oftmals sprachliche Barrieren, legt Emotionen, Zustände und Wissen frei. In musikalischen Kulturen werden den Klängen Bedeutungen zugeschrieben die oftmals weit über die Kommunikation mit anderen hinausgehen. Musik kann historische Dimensionen annehmen und kanonisiert werden, zur Unterhaltung, aber auch manipulativ eingesetzt werden. In indigenen Gemeinschaften wird Musik oftmals in Resonanz mit der Umwelt eingesetzt, die menschlich-musikalischen Äußerungen dienen zur Interaktion mit Wesen jenseits des Menschlichen: mit Landschaften, Tieren oder Pflanzen, aber auch mit Geistern, Göttern oder Verstorbenen. Auch in religiöser Praxis sämtlicher Konfessionen vernetzen Musik, Gesang und Klang jenseits der Sprache die Menschen mit dem Göttlichen.

Doch auch im Diesseits des Menschlichen verbinden Kulturen des Klangs Menschen untereinander: musikalische Ereignisse finden meist in Verknüpfungen, etwa von Komponierenden, Musizierenden, Verteilenden und Hörenden statt, die oftmals in institutionelle Rahmen eingebunden sind, die untereinander wiederum verschränkt sind und im Weiteren mit den umgebenden urbanen oder ruralen Räumen resonieren. Instrumente und Tonträger, künstliche Intelligenzen und soziale Medien bilden agentive Netzwerke, in denen Musik und Klang erzeugt, gespeichert, verteilt und verändert werden.

Die Ringvorlesung *Kulturen des Klangs* stellt die Beziehungsvielfalt vor, die durch musikalische und klangliche Interaktionen von Menschen und Umwelt hergestellt wird. Perspektiven aus verschiedenen Disziplinen innerhalb und außerhalb der Musikwissenschaften stellen Kulturen des Klangs in all ihrer Vielfalt vor – um neue interdisziplinäre Vernetzungen und Forschungsideen zu befördern und den Teilnehmenden die Breite und Tiefe ihrer Bedeutungen zu eröffnen.

Kulturen des Klangs – Programm

- 07.10.2025 *Einführung: die Materialität des Klangs*
Federico Celestini (UIBK, Institut für Musikwissenschaft)
- 14.10.2025 *Musik als Ideologie und Gewalt bei den Massenerschießungen der Juden im Osten*
Milijana Pavlović (UIBK, Institut für Musikwissenschaft)
- 21.10.2025 *What Can a Melody Do? Animal and Personal Songs among the Sámi of Norway*
Stéphane Aubinet (University of Oslo)
- 28.10.2025 *Klang und Kultur, Punk und Vodú: Aktuelle Perspektiven aus und zwischen den Popular Music Studies und der Ethnomusikologie*
Bernhard Steinbrecher & Bernd Brabec
(UIBK, Institut für Musikwissenschaft)
- 04.11.2025 *Neue Instrumente, alte Musikwelten?*
Sarah Lutz (SwissPerform, Zürich)
- 11.11.2025 *Die bindungstiftende Rolle der Musik: Von Wiegenliedern bis zu romantischen Beziehungen*
Julia Vigl (UIBK, Institut für Psychologie)
- 18.11.2025 *Klang der Alpen aus Sicht einer feldforschenden Archivarin: Wie alpin ist Volksmusik in Tirol?*
Sonja Ortner (Tiroler Volksmusikarchiv)
- 25.11.2025 *Andere Stimmen im Kanon: Die Komponistin Grete von Zieritz und die (Gedächtnis-)Kulturen des Klangs*
Michaela Krucsay (Universität für Musik und darstellende Kunst Graz)
- 02.12.2025 *Visualisierung des Klangs*
Matteo Nanni (Universität Hamburg)
- 09.12.2025 *Market-Driven Memory Loss: Mainstream Trap in the Post-Yugoslav Region*
Jernej Kaluža (University of Ljubljana)
- 16.12.2025 *Klangskulpturen und Klanginstallationen*
Monika Fink (UIBK, Institut für Musikwissenschaft)
- 13.01.2026 *Ethio-Jazz in Addis Abeba: der Klang einer Stadt im Wandel*
Gianpaolo Chiriaco (UIBK, Institut für Romanistik)
- 20.01.2026 *Die Mobilität »tönender Luft« und migrantische Kulturen des Klangs*
Carolin Stahrenberg (Anton Bruckner-Privatuniversität Linz)
- 27.01.2026 Für Studierende: Prüfungstermin (schriftlich)